

# **Begleitung des Praxisprojektes - „Navigieren in herausfordernden Fallverläufen,, - durch die DGSv**

Projektträger:

Jugendamt der Stadt Duisburg & DGSv

Zeitraum: 2024 – 2025

Laufzeit: 2024 – 2026



## Projektübersicht & Evaluationszeitraum: 2024 - 2025 im Vergleich

### Evaluationszeitraum 2024:

- 12 geplante Termine → 8 durchgeführt, 4 abgesagt (Erkrankung, fehlende Fälle)
- 53 Teilnehmende insgesamt
- 20 Befragte (standardisierte quantitative Umfrage via surveymonkey)
  - davon standen 4 Personen für qualitative Interviews zur Verfügung

### Evaluationszeitraum 2025:

- 12 geplante Termine → 9 durchgeführt, 3 abgesagt (Erkrankung, fehlende Fälle)
- 39 Teilnehmende insgesamt
- 24 Befragte (standardisierte quantitative Umfrage via surveymonkey)
  - davon standen 2 Personen für qualitative Interviews zur Verfügung

In 2026 sind alle 12 Termine bereits verplant.

Auswertung für diesen Zeitraum erfolgt Januar – April 2027



# Befragung Quantitativ - SurveyMonkey

1. Einverständniserklärung: Stimmen Sie der Teilnahme an der Online Befragung Evaluierung des Pilotprojekts zu?
2. Bevor Sie mit in den eigentlichen Evaluierungsfragen starten, in welcher Funktion haben Sie an dem Pilotprojekt „Navigieren in herausfordernden Fallverläufen“ teilgenommen?
3. Wie sind Sie auf das Pilotprojekt „Navigieren in herausfordernden Fallverläufen“ aufmerksam geworden?
4. Wie aussagekräftig haben Sie die Informationen inklusive des Informationsschreibens zum Pilotprojekt „Navigieren in herausfordernden Fallverläufen“ empfunden?
5. Konnten Sie innerhalb der Supervision des Pilotprojekts „Navigieren in herausfordernden Fallverläufen“ Ihren Fall ausführlich einbringen?

# Befragung Quantitativ - SurveyMonkey

6. Inwieweit haben Sie den Eindruck, nach der Supervision des Pilotprojekts „Navigieren in herausfordernden Fallverläufen“ mit der Problemlösung ein Stück weiter gekommen zu sein?

7. Inwiefern konnten Sie neue Ideen, Impulse für Ihre nächsten Handlungsschritte durch die Supervision des Pilotprojekts „Navigieren in herausfordernden Fallverläufen“ für Ihre Arbeit erarbeiten?

8. An dieser Stelle ist Platz für Ihre Gedanken, Ideen, Verbesserungsvorschläge

9. Würden Sie sich im Anschluss an das Pilotprojekt für ein geführtes Interview (digital via Zoom) bereit erklären?



# Zentrale Evaluationsergebnisse – 2024 vs. 2025 Vergleich

## Quantitative Ergebnisse der standardisierten Befragung

### **Information & Vorabkommunikation:**

2024: 90 % fühlten sich gut informiert

2025: 95,45 % fühlen sich gut informiert

### **Einbringung von Fällen:**

2024: 90 % konnten ihren Fall ausführlich einbringen

2025: 95,65 % können ihren Fall effektiv einbringen

### **Problemlösungsfortschritt:**

2024: 95 % hatten Fortschritte bei der Problemlösung

2025: 100 % berichten über Fortschritte

### **Neue Handlungsideen & Impulse:**

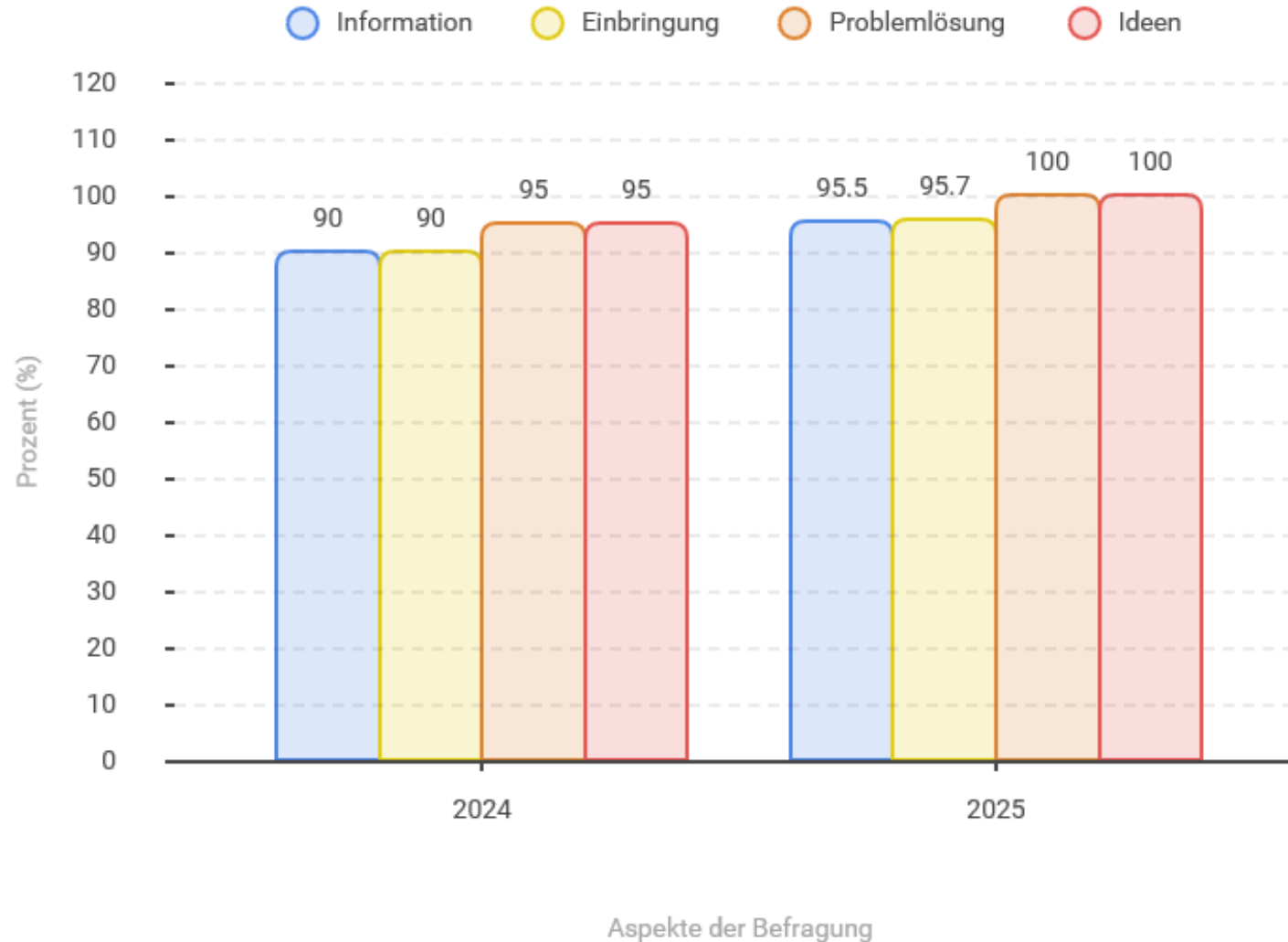
2024: 95 % entwickelten neue Ideen und Handlungsschritte

2025: Kontinuierlich hohe Bewertung

**Fazit:** Kontinuierliche Steigerung der Zufriedenheitswerte



# Zentrale Evaluationsergebnisse – 2024 vs. 2025 Vergleich





# Befragung Qualitative Interviews

Fragen:

1. Wie würden Sie persönlich die Wirkung nach der gemeinsamen Fallsupervision beschreiben?
  2. Gab es für Sie einen Unterschied zu anderen Supervisionen?  
Wenn ja, welchen?
  3. Denken Sie einmal ein Jahr in die Zukunft, was soll bis dahin passiert sein?
- › Interviewpartner\*innen haben Fragen vorab erhalten
    - › Telefoninterviews für den Zeitraum jährlich wiederholend Januar – April
    - › ca. 20 – 30 Min.
    - › Aufnahme und Transkription – MW

Auswertung erfolgte zu diesem Zeitpunkt ausschließlich deskriptiv



## Besonderheiten des Formats

Keine klassische Fallbesprechung, *sondern* mehr offener Austausch auf Augenhöhe.

Keine vorbereiteten Akten, sondern ein offener, spontaner Zugang zum Fall.

Genug Zeit (2-3 Stunden) für tiefergehende Reflexion, ohne den sonst üblichen Termindruck.

Der offene, vorbereitungsarme Rahmen wurde als besonders hilfreich empfunden.

Es entsteht ein lebendigerer Zugang zum Fallgeschehen und zu den Wechselwirkungen zwischen den Beteiligten



# Kritische Stimmen

Supervision fachlich kompetent, aber im konkreten Kinderschutzfall wirkungslos, da Maßnahmen nicht umgesetzt wurden.

Systemversagen durch:  
Überlastete Jugendämter  
Mangelnde Netzwerkarbeit,  
Fehlende interdisziplinäre  
Abstimmung

Gefahr eines „Kollapses“  
im Jugendhilfesystem,  
insbesondere in Duisburg.

Hohe persönliche  
emotionale Belastung bei  
Fachkräften, teilweise keine  
Zeit für dringend notwendige  
Supervision



# Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

## Jugendamt Stadt Duisburg

### Kathleen Bruns

51-01/ Supervision

Fachbereich: Interne Supervision - Fortbildung - Ausbildungsleitung für Praktika

Steinsche Gasse 31, 47051 Duisburg

Tel.: 0203/283-983355

[K.Bruns@stadt-duisburg.de](mailto:K.Bruns@stadt-duisburg.de)

## Deutsche Gesellschaft für Supervision und Coaching (DGSv)

### Manuela Wittig

Hohenstaufenring 78

50674 Köln

[manuelawittig@dgsv.de](mailto:manuelawittig@dgsv.de)

+49 (0)221/92004-11

[www.dgsv.de](http://www.dgsv.de)



Folgen Sie uns auf LinkedIn!